



Übergab die Auszeichnung (v. l.): Turngau-Vorsitzender Gunter Bretschneider an Bernhard Kurrle, daneben Schultes Kürner. Bild: LKZ-Zeller

Turnverein will sich nicht auf Lorbeeren ausruhen

Gestern gab's Preis „Pluspunkt Gesundheit“

Markgröningen – (mawi) „Wir sehen unsere Arbeit bestätigt“, freute sich gestern Bernhard Kurrle, kommissarischer Vorsitzender des TV Markgröningen. Denn sein Verein bekam den „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Einen Preis des Deutschen Turnerbundes.

Kurrle war sichtlich stolz auf die DTB-Auszeichnung. „Wir werden uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern sehen die Ehrung als Verpflichtung“, sagte er.

Den DTB-Pluspunkt gibt es seit 1994. Er wird Vereinen verliehen, die sich um den Gesundheitssport verdient machen. Vor allem vorbeugende Aktivitäten

wie die Wirbelsäulengymnastik des TV Markgröningen gehören dazu.

„Mit dem Preis soll der Gesundheitssport aufgewertet werden“, sagte Gunter Bretschneider, Vorsitzender des Turngaus Neckar-Enz. Er übergab die Auszeichnung im Namen des DTB. Auch Markgröningens Bürgermeister Rudolf Kürner gratulierte dem TV. Der Dank des Vereins galt auch den beiden Übungsleiterinnen Rita Ditthard und Margit Lotterbach.

Nach Ostern will der Turnverein sein Angebot im Gesundheitssport ausweiten, „um auch im Sport Nichtvereinsmitglieder zu erreichen“.